



Badi Meggen: Die Badesaison 2024 ist eröffnet. Das Baditeam freut sich auf Ihren Besuch in der idyllischen Badi beim Benzeholz.

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 48 | 29.5.2024

Orientierungsversammlung für den 9. Juni

Der Gemeinderat informierte am 21. Mai 2024 über die fünf Vorlagen der Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024. Für den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeammann war es die letzte Orientierungsversammlung in leitender Funktion.

Nach der Begrüssung durch Urs Brücker orientierte HansPeter Hürlimann über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023, die Bestimmung der externen Revisionsstelle für die nächsten vier Jahre, den Sonderkredit für die Erneuerung der Transportwasserleitung Lauerz-Meggen und die Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen. Gemeinderätin Karin Flück Felder stellte ihrerseits das neue Feuerwehreglement Adligenswil Meggen und die vorgesehene Zusammenlegung der beiden Feuerwehren vor. Die Diskussion über die bedeutenden Vorlagen der Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024 beschränkte sich auf einzelne Fragen aus dem Publikum. Im Anschluss an die Versammlung lud der Gemeinderat die rund 90 teilnehmenden Personen zum obliga-



Gemeindepräsident Urs Brücker (links) und Gemeindeammann HansPeter Hürlimann stiessen nach der Orientierungsversammlung auf ihr 12-jähriges, erfolgreiches Wirken im Gemeinderat an.

ten Apéro mit Schlosswein vom Meggenhorn und Megger Fischknusperli ein.

[Impressionen auf Seite 2](#)

Nächste Ausgabe

Das nächste ePaper erscheint Ende Juni 2024.
Redaktionsschluss: Montag, 24. Juni, 8.00 Uhr.

ePaper MEGGEN aktuell

Digitaler Newsletter der Gemeinde Meggen
Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter

Inhalt 50 Seiten

[Mitteilungen der Gemeinde Meggen](#) 1-13
[Mitteilungen aus der Gemeinde Meggen](#) 14-50

Berichte einsenden | Abo | PDF

Artikel, Fotos und Logos einsenden an
kurt.ruehle@meggen.ch

ePaper abonnieren und PDF herunterladen:
www.meggen.ch/epaper



Orientierungsversammlung im Gemeindesaal: Gemeindeammann HansPeter Hürlimann (links stehend) stellt die Rechnung 2023 der Gemeinde Meggen vor. Gemeindeschreiber Reto Schöpfer (rechts aussen) verfasst das Protokoll. In der Bildmitte die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung. Sie liessen sich aus erster Hand über die fünf Vorlagen der Gemeindeabstimmung vom 9. Juni 2024 informieren.

Orientierungsversammlung

Impressionen aus dem Gemeindehaus



Am informativen Anlass im Gemeindesaal nahmen auch Personen teil, welche vor kurzem das Schweizer Bürgerrecht, das Luzerner Kantonsbürgerrecht und das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erhalten haben. Bild: Christoph Arnet, Präsident der Einbürgerungskommission (links aussen), mit der vierköpfigen Familie Franz, welche aus den Eltern Andrea und Martin sowie den Töchtern Alexandra und Cosima besteht.



Blick aus der Sicht des Publikums. Auf der Bühne die Referentinnen und Referenten, von links: Gemeindeammann HansPeter Hürlimann, Gemeindepräsident Urs Brücker, Gemeinderätin Karin Flück Felder und Ruedi Imgrüth, Leiter Planung/Bau.

9. Juni 2024

Zweiter Wahlgang für den Gemeinderat und die Bildungskommission

Für die Neuwahlen des Gemeinderates und der Bildungskommission findet am 9. Juni 2024 der zweite Wahlgang statt. Es ist noch je ein Mitglied zu wählen.

Für den Gemeinderat liegen sieben und für die Bildungskommission fünf Wahlvorschläge vor.

**Neuwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates:
Wahlvorschläge (alle neu)**

1. *Bürgerliche Liste Meggen*
Kölbener Stefan, Rechtsanwalt & Partner, Binsböschweg 3
2. *Bürgerliches und liberales Meggen*
Portmann Lukas, Kommunikationsbeauftragter, Hostetweg 4

3. *Die Mitte Meggen*
Kölbener Stefan, Rechtsanwalt & Partner, Binsböschweg 3

4. *glp Meggen*
Portmann Lukas, Kommunikationsbeauftragter, Hostetweg 4

5. *SP Meggen*
Zwysig Mario, Führungsfachmann mit eidg. Fachausweis, Am Dorfplatz 1

6. *SVP Meggen*
Staub Katja, Unternehmerin, Beraterin SGfB, Familienfrau, Fridolin-Hofer-Strasse 4

7. *Zukunft Meggen*
Frank Reto, Elektro- & Wirtschaftsingenieur FH, Berufsmaturitätslehrer, SVP-Kantonsrat, Schönwil 3

**Neuwahl eines Mitgliedes der Bildungskommission:
Wahlvorschläge (alle neu)**

1. *Die Mitte Meggen*
Denell Angela, Betriebsökonomin, Rosenhaldenstrasse 21

2. *FDP.Die Liberalen Meggen*
Erni Eveline, Designerin, Allmendweg 23

3. *glp Meggen*
Erni Eveline, Designerin, Allmendweg 23

4. *Kompetenz und Engagement*
Denell Angela, Betriebsökonomin, Rosenhaldenstrasse 21

5. *SVP Meggen*
Birrer Michael, Unternehmer Kommunikationstechnik, Kreuzbuchstrasse 87



Olivier Class, Carmen Holdener, Karin Flück Felder und Pascal Frei (von links) schafften im 1. Wahlgang den Sprung in den Gemeinderat. Wer holt sich beim 2. Wahlgang am 9. Juni 2024 den fünften und letzten Sitz?

9. Juni 2024

Eidgenössische Volksabstimmung

Am Sonntag, 9. Juni 2024, und an den entsprechenden Vortagen findet im Kanton Luzern die eidgenössische Volksabstimmung statt über:

- Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»



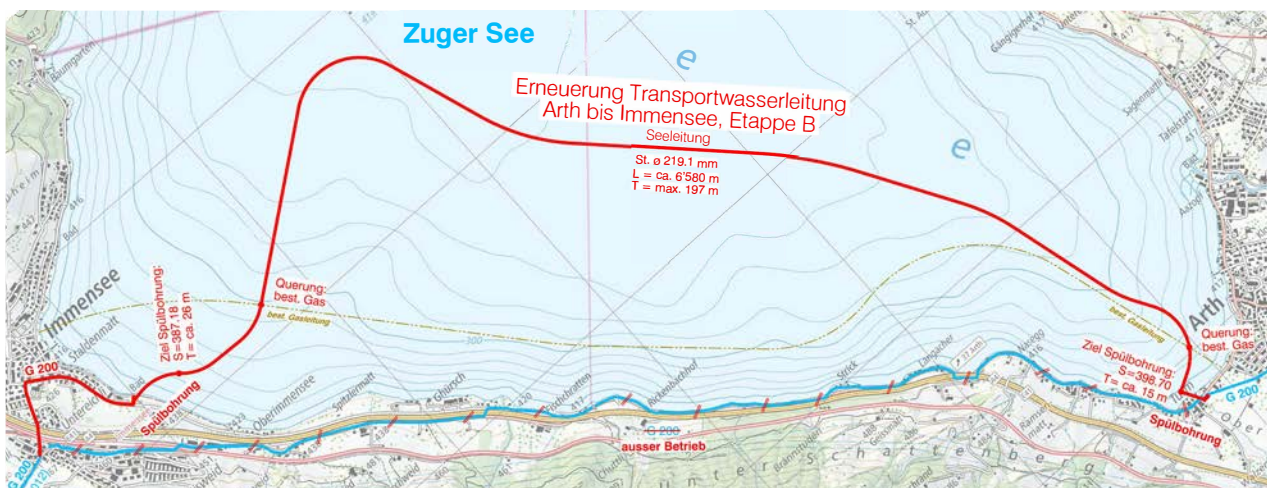
- Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»
- Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
- Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)

9. Juni 2024

Gemeindeabstimmung mit fünf Vorlagen

Am Sonntag, 9. Juni 2024, findet in Meggen eine Gemeindeabstimmung an der Urne zu folgenden fünf Themen statt:

- **Jahresbericht und Jahresrechnung 2023** der Gemeinde Meggen
 - a) Kenntnisaufnahme des Berichtes der Controlling-Kommission
 - b) Genehmigung des Jahresberichtes des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung
- Bestimmung **externe Revisionsstelle** für die Rechnungsjahre 2024–2027
- Beschlussfassung über das **Feuerwehreglement Adligenswil Meggen** (Zusammenlegung Feuerwehren)
- Beschlussfassung über den Sonderkredit **Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe B**
- Genehmigung der **Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen** unter Abweisung der nicht gütlich erledigten Einsprachen



Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe B: Linienführung durch den Zugersee von Arth (rechts) nach Immensee (links).

Die aktuelle Ausstellung

Das Benzeholz als Resonanzkörper

Mit Ramon Feller (*1988, lebt und arbeitet in Basel und Zürich) und Andreas Weber (*1962, lebt und arbeitet in Küsnacht am Rigi und in Arth) kommen in der aktuellen Ausstellung Vertreter zweier Generationen zusammen.

Beide interessieren sich für unterschiedliche Medien und Techniken und für Fragen danach, wie wir als Gesellschaft zusammenleben.

Im Benzeholz stellen Ramon Feller und Andreas Weber zum ersten Mal zusammen aus. Multi-medial und mehrere Sinne ansprechend kommen die Künstler auch untereinander in einen Dialog.

Ausstellung Ramon Feller/Andreas Weber

Bis am 7. Juli 2024 im Benzeholz

Öffnungszeiten

Do/Sa/So von 14.00 bis 18.00 Uhr

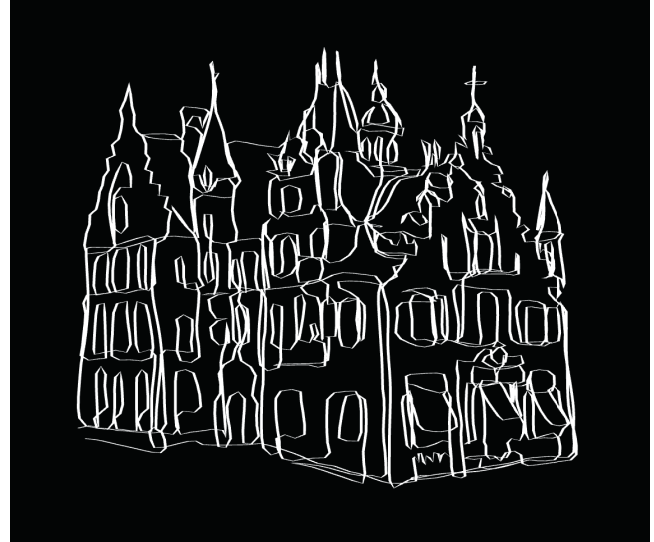
Save the Date

Künstlergespräch mit Julia Künzi,
Kunsthistorikerin: 23. Juni, 16.00 Uhr

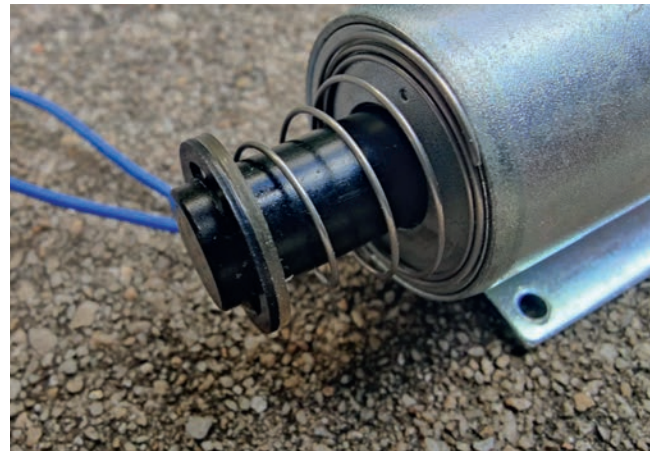
Finissage

in Anwesenheit von Andreas Weber und
Katrín Sperry, Kuratorin:
7. Juli, 14.00 bis 18.00 Uhr

www.benzeholz.ch



Andreas Weber, *Sightseeing* 2024,
animierte Zeichnung.



Arbeitssituation 2024, Foto Ramon Feller.

ZÄME FÜR ÖICH 

Ein Angebot der Kinder- & Jugendarbeit mit
MaPaKi, Pfadi, Jubla, kath. Kirche & ref. Kirche

MEGGEN SPIELT

Sonntag, 9. Juni 2024

beim Zentralschulhaus

Programm:

12.00 Uhr **Konzert Schüler*innenband Primar**

12.30 Uhr **Geländegame à la Pfadi & Jubla**

13.45 Uhr **Konzert Schüler*innenband Sek**

14.15 Uhr **CrazyKart & Bubblesoccer**

15.15 Uhr **XXL-Völki**

17.00 Uhr **Ende**

Durchgehend: **Hüpfburg, Basteln,
Kinderschminken, Spielecke vom
Gamers Point, Kuchenbuffet & Sirupbar**

Wichtig: Trinkflasche & wettergerechte Kleider mitnehmen.

Es hat keine Parkplätze vor Ort; komm mit dem ÖV, Velo oder zu Fuss.

Der Anlass ist kostenlos.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



KINDER- UND
JUGENDARBEIT MEGGEN

Vom 13. Juni bis am 25. Juli 2024

Mobile Pumptrackanlage in Meggen

Die mobile Pumptrackanlage des Kantons Luzern wird vom 13. Juni bis am 25. Juli 2024 auf dem roten Platz bei den Schulhäusern Hofmatt in Meggen platziert.

Die Anlage kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen benutzt werden.

Neben Mountainbikes und BMX-Rädern können Pumptracks auch mit Laufrädern, Scooter, Skateboards und Inlineskates befahren werden.

Der Verein Pumptrack wird einen Kurs anbieten.

So sieht es aus, wenn eine mobile Pumptrackanlage auf dem roten Hofmattplatz stationiert ist und intensiv genutzt wird.



Mobilität ohne Privatauto

Zweite Luzernmobil-Challenge endet erfolgreich

In den letzten 30 Tagen haben über 50 Personen im Rahmen der Luzernmobil-Challenge einen neuen Mobilitätsalltag kennengelernt. Die Teilnehmenden haben einen Monat auf ihr Privatauto verzichtet. Stattdessen erhielten sie ein individuell zusammengestelltes Mobilitätspaket. Bereits zur Halbzeit hat ein Teilnehmer das Nummernschild seines Privatautos ganz retourniert.

Die Teilnehmenden ziehen eine positive Bilanz – dies belegen auch die zahlreichen Aktivitäten während der Challenge – sei es ein GA-Ausflug in die Romandie, Urlaub, Grosseinkäufe, ein Hundetransport oder der tägliche Arbeitsweg.

Das Fazit der Teilnehmenden ist klar: Alle Aktivitäten sind weiterhin möglich, man muss sich nur zu organisieren wissen. Alexandra Staubli aus Kriens, die mit ihrer Familie teilnahm, erklärt es so: «Am meisten Veränderung erlebten wir bei den Grosseinkäufen. Wir mussten überlegen, wann wir gehen und ob die ganze Familie mitkommen sollte.

Gerade das Lastenrad war eine grosse Hilfe für uns.» Auch beim Camping-Trip war Veränderung gefragt: «Wir mussten zwar beim Packen reduzieren, aber haben trotzdem nichts vermisst», erklärt Alexandra. Ein Beweis, dass weniger manchmal mehr ist – auch in Sachen Mobilität. Auch die Familie von Philipp Schwarzentruher machte mit ihren vier Kindern, E-Bike und Cargo-Bike Kurzferien. Hilda Maria und Benno Erni aus Sursee organisierten sich während der Challenge ebenfalls geschickt. Ihr Tipp: Durch regelmässiges Recyceln können grosse und mühsame Transporte vermieden werden. Für die Entsorgungen verwendeten sie ein ziehbares Einkaufswägelchen, das mit bis zu 50 Kilo belastet werden kann. Stefan Portmann geht als Velo-Champion nach Hause: Er hat mit seinem schnellen E-Bike in diesen vier Wochen knapp 1000 Kilometer gemacht.

Weitere Informationen:

www.Luzernmobil.ch/challenge

Seebus: Keine Fahrten am Fronleichnam-Wochenende

Aufgrund der Schlechtwetterprognose für das bevorstehende Fronleichnam-Wochenende wurde entschieden, den Betrieb des Megger Seebusses (Linie 27) für diese Woche abzusagen.

Diagnose Demenz – und was jetzt?



Gesundheitstag 2024

Samstag, 8. Juni 2024
Gemeindesaal Meggen
09.00 bis 12.00 Uhr



Programm Gesundheitstag Meggen vom 8. Juni 2024

Diagnose Demenz – und was jetzt?
Wie gehe ich damit um und wie erkenne ich Erstsymptome?
Angehörige und Betroffene kommen im Gemeindesaal zu Wort.

09.00 Uhr Kurzfilm SRF Reporter

Alzheimer mit 56 –
Das Familienleben nach
der Diagnose

«Reporter»: Alzheimer mit 56 – Das Familienleben nach der Diagnose

Diagnose: Jung-Alzheimer: Stefan T. Müller erhält diese Hohe-Botschaft mit 56 Jahren. Sein Leben und das seiner Ehefrau stehen ab sofort Kopf. Finanziell und emotional beginnt für die beiden die schlimmste Zeit ihres Lebens.



Ich habe nicht mehr den Partner neben mir, den ich geheiratet habe, beschreibt Nadine Haldemann, 55, die Beziehung zu ihrem Ehemann Stefan. Drei Jahre nach ihrer Heirat erhält Stefan T. Müller die Diagnose Demenz. Im Alter von 56 Jahren.

09.50 Uhr Fachreferate

«Demenz»: Was heisst das?
Referentinnen:
– Karin Meier-Meier, Geschäftsleiterin Alzheimer Luzern
– Gianina Toller, Ph.D., Leiterin der Neuropsychologie an der Memory Clinic Zentralschweiz

10.30 Uhr Pause/Informationsstände

- Sunneziel Meggen
- Spitex Meggen
- Alzheimer Luzern
- Stiftung Der rote Faden
- Hirncoach

11.00 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation:
– Arno Renggli, Luzerner Zeitung, Leiter Kulturredaktion

11.30 Uhr Präsentation Hirncoach Informationsstände

Gemeinde Meggen



Einladung zur Bevölkerungsumfrage

an alle Meggerinnen und Megger ab 16 Jahren zur Nutzung des
Neubaus Haus A beim Rüeggiswil vis-à-vis des Sunneziels Meggen

Rüeggiswil



Das Haus A mit Dorf- und Gartenhaus wird im Perimeter des Bebauungsplans Luzernerstrasse auf einem Grundstück der Gemeinde Meggen erstellt. Mit dieser Bevölkerungsumfrage können Bedürfnisse und Wünsche zur künftigen Nutzung des Hauses A geäußert werden. Wir bieten damit der Bevölkerung die Gelegenheit, sich an der Weiterentwicklung von Meggen zu beteiligen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bitte füllen Sie bis **Ende Mai 2024** den **Fragebogen** auf www.meggen-gestalten.ch aus.



Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihre Teilnahme an der Umfrage und Ihr Interesse an der Mitgestaltung von Meggen.

Tag der Sonne 2024 in Meggen

Energiezukunft jetzt: Beitrag zur Energiewende



Am 25. Mai 2024 fand in Meggen der traditionelle Tag der Sonne statt. Im Mittelpunkt standen die «Tischmesse» mit Unternehmern aus Meggen auf dem Dorfplatz sowie spannende Referate im Gemeindehaus. Gemeinderätin Karin Flück Felder und die CKW AG informierten über den aktuellen Stand des Energieverbundes Seewasser Meggen, während Geologe Franz Schenker Bemerkenswertes zur Geologie in Meggen mit Schwerpunkt Geothermie zu berichten wusste.



So präsentiert sich das Graffiti-Kunstwerk der Megger Schülerinnen und Schüler an der Baustellenwand am Lerchenplatz.

Kinder- und Jugendarbeit Meggen

Lerchenplatz: Kinder besprayten Baustellenwand



Schulkinder aus Meggen erhielten am 22. Mai 2024 die Möglichkeit, eine Baustellenwand beim Lerchenplatz unter Anleitung des Graffiti-Künstlers Rayo selber zu besprayen. Laut Cindy Kronenberg von der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde wurden mit dieser Aktion verschiedene Ziele verfolgt: Jungen Meggerinnen und Meggern sollte in Begleitung einer erwachsenen Person erlaubt werden, neue Fähigkeiten auszuprobieren, Selbstvertrauen zu gewinnen und gleichzeitig den öffentlichen Raum mitzugestalten. An dieser kreativen Aktion beteiligten sich 20 Schulkinder aus der vierten bis sechsten Primarklasse.

Gemeinde Meggen



August 2025: Lehrstellen der Gemeinde Meggen

Die Gemeinde Meggen hat ab August 2025 spannende und abwechslungsreiche Ausbildungen zu besetzen. Dein Motivationsschreiben mit den Bewerbungsunterlagen schickst du bitte digital an personaldienst@meggen.ch.

**Kauffrau/
Kaufmann
EFZ**
Öffentliche
Verwaltung

Was machst du und was bringst du mit?

Du bist das Allround-Talent im Büro und trägst dazu bei, dass Kundinnen und Kunden mit ihren Anliegen professionell betreut werden und sich in der Gemeinde gut aufgehoben fühlen. Während deiner Ausbildung wirst du von motivierten Praxisbildnern in sechs Abteilungen ausgebildet und begleitet. Kundenkontakte sind dein ständiger Begleiter, ob am Schalter, am Telefon oder per E-Mail.

Wir erwarten von dir gute bis sehr gute Noten an der Sekundarschule Niveau A oder B oder am Gymnasium, Freude am Umgang mit Menschen, Verständnis für Zahlen und Arbeiten am PC, Selbständigkeit, Lern- und Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Motivation.

Hier bekommst du weitere Auskünfte

Daniel Schenker, Berufsbildner,
Tel. 041 379 82 32

**Fachfrau/Fachmann
Betriebs-
unterhalt
EFZ**
Fachrichtungen
– Werkdienst
– Hausdienst

Was machst du und was bringst du mit?

Fachrichtung Werkdienst: Du stellst sicher, dass die Infrastruktur der Gemeinde in gutem Zustand ist. Mit deiner Arbeit im Aussen- und im Innenbereich trägst du zum gepflegten Erscheinungsbild bei.

Fachrichtung Hausdienst: Du bist für die Schulanlagen und andere Liegenschaften der Gemeinde verantwortlich. Du kümmerst dich um die Haustechnik, die Reinigung und den Unterhalt der Umgebung.

Du bist zuverlässig, vielseitig einsetzbar und körperlich belastbar, hast ein freundliches Auftreten und bringst handwerkliches Geschick mit. Du hast Freude, selbst Hand anzulegen und Dinge zu reparieren.

Hier bekommst du weitere Auskünfte

Paul Odermatt, Leiter Werkdienst,
Tel. 041 377 11 73
Marc Zahnd, Leiter infrastrukturelles
Gebäudemanagement,
Tel. 041 379 71 20

**Fachfrau/Fachmann
Betreuung
EFZ**
Fachrichtung
Kinder

Was machst du und was bringst du mit?

Du begleitest, unterstützt und fördest Kinder und bist für sie eine wichtige Bezugsperson. In der schul- und familienergänzenden Betreuung spielst und bastelst du mit den Kindern. Du entdeckst mit ihnen eine spannende Welt und betreust sie bei den Hausaufgaben. Dem gemeinsamen Mittagessen gibst du Struktur, und du bist für die grossen und kleinen Sorgen der Kinder da. Dir macht der Umgang mit Kindern und Jugend-

lichen grosse Freude. Du bist eine kreative und flexible Persönlichkeit, bringst Geduld mit und bewegst dich auch gerne im Freien. Das Arbeiten im Team und in der Gruppe macht dir Spass. Du bist verantwortungsbewusst und zuverlässig, organisierst und planst gerne.

Hier bekommst du weitere Auskünfte

Margrit Bättig, Leiterin schul- und
familienergänzende Tagesstrukturen,
Tel. 041 377 58 48

Gemeinde Meggen



Aufgrund von Baustellen bei der Piuskirche
vorübergehend auf dem Dorfplatz beim Gemeindehaus



ÖFFENTLICHES QIGONG IN MEGGEN

Bis 24. September 2024

Jeweils Dienstag von 09.30 bis 10.30 Uhr

4. | 11. | 18. | 25. Juni

2. | 9. | 16. | 23. Juli

20. | 27. August

3. | 10. | 17. | 24. September

Bei Regen findet der Kurs nicht statt. Das Angebot ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Micaela Summers fängt das Leben, Stimmungen und Emotionen ein

Micaela Summers' fesselnde Kunstwerke sind inspiriert von der Natur, von Orten, die sie besucht oder an denen sie gelebt hat, und vor allem von der Zentralschweiz, wo sie seit 2010 mit ihrer Familie lebt. Wenn eine Szene oder eine Landschaft ihre Aufmerksamkeit erregt, verspürt sie den Drang, sie in ihren eigenen Worten und Farben wiederzugeben. Das aufmerksame Betrachten und Beobachten von Farben im Laufe des Tages ist eine Angewohnheit, die sie seit ihrer ersten Kunststunde entwickelt hat.

Ihre Ölgemälde neigen zum Realismus und fangen das Leben, Stimmungen und Emotionen ein, wobei sie eine gewisse Unschuld ausstrahlen. In ihren neueren Werken finden sich ausgewogenere Kompositionen mit klaren Linien und eine stärkere Arbeit mit Perspektiven. Micaela Summers lässt sich von Künstlerinnen und Künstlern wie Hopper, Hockney, Klimt, Hilma af Klint und Carl Larsson inspirieren.

Die Künstlerin wuchs in Buenos Aires, Argentinien, auf. Nach ihrem Wirtschaftsstudium arbeitete sie mehrere Jahre für multinationale Unternehmen. In Luzern angekommen, beschloss sie, sich auf ihre Familie zu konzentrieren und zu Hause zu bleiben. Nach der Geburt ihres zweiten Kindes begann sie mit der Ölmalerei. Schnell entdeckte sie ihre Lei-



Summer of '23, Oil on canvas, 80x60 cm



Promenade, oil on canvas, 60x90 cm

enschaft dafür und begann, Unterricht zu nehmen. Im Laufe der Jahre besuchte sie Kurse bei verschiedenen Lehrkräften, arbeitete mit anderen Medien und lernte neue Techniken kennen. Seit 2017 stellt sie ihre Werke sowohl in der Schweiz als auch international aus.



Promenade II, oil on canvas, 60x80 cm, 2024



The Lighthouse, oil on canvas, 50x60 cm

Ihre neueste Ausstellung fand vom 8. bis zum 17. März in der Galerie NUMAS IGRA in Basel statt. Zusammen mit drei weiteren Kunstschaaffenden zeigte sie ihre Werke unter dem Titel «Zwischen Raum und Zeit».

Entdecken Sie ihre Arbeit online unter michaelasummersartist.com oder folgen Sie ihr auf Instagram @MicaelasArtworks, um ihre neuesten Bilder zu sehen.

**Wohnen Sie in der Gemeinde Meggen und sind Sie künstlerisch tätig?
Möchten Sie sich und Ihre Kunst im ePaper MEGGEN aktuell vorstellen?**

Dann schicken Sie bitte Ihren Text und ein oder mehrere Fotos per Mail an kurt.ruehle@meggen.ch



Verkehrsverbund
Luzern



EINLADUNG «VBL IM DIALOG»

mit Vertretenden von vbl, Gemeinde Meggen
und Verkehrsverbund Luzern

Samstag, 22. Juni 2024, 10.00 – 12.00 Uhr,
Gemeindeplatz Meggen
mit Kaffee und Gipfeli



Öffentlicher Verkehr: Fahrplanvernehmlassung

Geplante Änderungen ab Fahrplan 2025

Der Verkehrsverbund Luzern plant für den kommenden Fahrplanwechsel von Mitte Dezember 2024 verschiedene Angebotsverbesserungen im Kanton Luzern. Die Fahrplanentwürfe für das Fahrplanjahr 2025 werden bis am 9. Juni 2024 in die Vernehmlassung gegeben.

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) hat in enger Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen die Fahrplanentwürfe für das Fahrplanjahr 2025 erarbeitet. Dank der positiven Nachfrageentwicklung im letzten Fahrplanjahr kann der VVL beim öV-Angebot im Kanton Luzern punktuelle Verbesserungen vornehmen. Zudem sollen einzelne Kurse während den Hauptverkehrszeiten entlastet und die Fahrplanstabilität von verschiedenen Linien verbessert werden.

VBL-Linie 24 wird ausgebaut

In der Stadt und Agglomeration sind verschiedene Optimierungen im Busverkehr geplant. Eine Anpassung betrifft auch unsere Gemeinde: Die VBL-Linie 24 Richtung Meggen wird zu den abendlichen Stosszeiten neu auf den 10-Minuten-Takt ausgebaut.

Neue Buslinie von Immensee nach Meggen

Im Dezember 2024 entsteht kantonsübergreifend eine neue Buslinie: Im Halbstundentakt soll die Gemeinde Meggen mit Merlischachen, Küssnacht und Immensee im Kanton Schwyz verbunden werden. Der Kanton Schwyz und der Bezirk Küssnacht wollen die Buslinie 622 im Rahmen eines vierjährigen Pilotbetriebs nach Meggen verlängern. Die Linie beginnt beim Alterszentrum Sunnehof in Immensee und endet am Bahnhof Meggen.



Die VBL-Linie 24 (Luzern Bahnhof-Meggen Lerchenbühl-Schlössli-Gottlieben-Tschädigen) wird neu auch während der Hauptverkehrszeiten am Abend zum 10-Minuten-Takt verdichtet.

Achtung Waldbrandgefahr

Mit der Grillsaison beginnt auch die Waldbrandsaison

Die Tage werden länger und wärmer, viele Menschen zieht es nach draussen, die Feuerstellen im Wald sind besetzt und es duftet nach Gegrilltem. Damit beginnt auch die Saison der Waldbrandgefahr. Deshalb ist besonders in dieser Zeit Vorsicht geboten.

Wenig Niederschlag, viel Sonnenschein und Wind trocknen den Waldboden aus. Eine nicht richtig gelöschte Feuerstelle kann schnell zu einem gefährlichen Brandherd werden und das Feuer kann sich schnell ausbreiten. Nur mit grosser Anstrengung von Seiten Feuerwehren kann es wieder gelöscht werden.

Ein Waldbrand führt zu weitreichenden negativen Folgen für den Wald und seine vielfältigen Funktionen wie dem Schutz vor Naturgefahren, Holzreserve und Erholungsraum. Unser Verhalten im

Wald trägt viel dazu bei, ein solches Ereignis zu verhindern:

Generell wird empfohlen, fest eingerichtete Feuerstellen zu nutzen, das Feuer stets im Blick zu behalten und nach dem Bräteln gänzlich zu löschen. Denn noch immer ist es so, dass fast alle Waldbrände auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen sind.

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) beobachtet und beurteilt jeweils die Lage und erhöht wenn nötig die Waldbrandgefahrenstufe bis zum absoluten Feuerverbot.

Informationen, ob Einschränkungen beim Bräteln im Freien bestehen, gibt es auf diesen beiden Webseiten:

www.waldbrandgefahr.ch

www.lawa.lu.ch



Es wird empfohlen, Feuer nur in festen Feuerstellen zu entfachen.



Mit Herz und Kreativität. Für Meggen.

www.frauennetz.ch

FRAUEN 
NETZ.MEGGEN



Das Frauennetz wünscht eine sonnenreiche Sommerzeit

Achtung: Vor der Sommerpause an den Herbst denken:

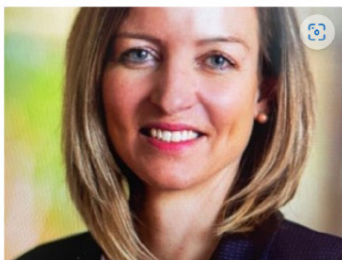
Anmelden für Fitness-, Yoga- und Sprachkurse:

Ab 17. Juni 2024 können Sie sich über unsere Website für die Kurse des zweiten Halbjahres 2024 anmelden.

Grosses Kino mit zwei starken Frauen

Die eine stemmt die Organisation eines Grossanlasses, bei der anderen entfacht ein kleiner Funke ein Buschfeuer.

Mehr Infos und Anmeldung über unsere Website. www.frauennetz.ch



Soirée mit Nicole Reisinger

DI 11.6.24 | 19.15 | Soirée mit Nicole Reisinger, OK-Präsidium Stadtfest Luzern



Filmabend

DO 20.6.24 | 19-22 Uhr - Frühling im Herbst



vernetzBAR

Jeden 1. Mittwoch im Monat | ab 19.30 Uhr - Restaurant & Bistro Pyramide Meggen

Gratis-
Jahreskarten



Verkehrshaus & Zoo Zürich

Besuchen Sie regelmässig unsere Website oder abonnieren Sie unseren Newsletter.



KAMMERMUSIK
KONZERTE
14. – 16. JUNI 2024

SOMMERGENUSS MITEINANDER
ST. CHARLES HALL

www.klang.ch – seit 2006



15
JUNI 2024



75 JAHRE FC MEGGEN



15. Juni 2024, 9 - 23 Uhr
Sportanlage Hofmatt

09:00 - 14:30 **Grosses internes Vereinsturnier**
Siegerehrung gegen 13:30/14:00

14:30 - 23:00 **Public Viewing Fussball EM & Grillfest für alle**
15:00 Ungarn vs. Schweiz
18:00 Spanien vs. Kroatien
21:00 Italien vs. Albanien

GIRLS DAY

22. JUNI 2024

10:00 BIS 12:00 UHR

HOFMATT, MEGGEN



**Findest du
Mädchenfussball
cool?**

**Mach mit beim Probetag!
Girls only!**

MELDE DICH JETZT AN!



TRENDIGE FLECHTFRISUREN



Welche Frisur darf's heute sein? Schritt für Schritt zeigen Gaby Loew-Stuber und ihr Team wie man topaktuelle Flechtfrisuren einfach nachstylt. In Gruppen werden aneinander die einzelnen Techniken geübt. **Unbedingt vor dem Workshop die Haare waschen, damit sie beim Frisieren griffiger sind!**

Mittwoch

12. Juni 2024

14.00 - 16.00 Uhr

16.00 - 18.00 Uhr

(je Block max. 10 Teenager)

Ort

Pfarreiheim St. Pius

12 - 14 Jahre

15 - 18 Jahre

Auskunft

Gabriela Sigrist-Dahinden

041 320 65 00

gsigrist@sgfmeggen.ch



Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein
6045 Meggen

www.sgfmeggen.ch / info@sgfmeggen.ch / [facebook-SGF Meggen](https://www.facebook.com/SGFMeggen) / [Instagram-sgfmeggen](https://www.instagram.com/sgfmeggen)

MU

22. Juni
2024
17 - 01 Uhr

Jazz, Blues, Funk, Rock

SIG

BlueBeats | Flowers for Alberto

FRIDOLIN-
HOFER-
PLATZ
MEGGEN

AM

Blues West & Friends | Rolling Rocks | Cattle Food

SEE

*Tickets an der Abendkasse erhältlich
weitere Infos: www.musig-am-see.ch*



MEDIENMITTEILUNG

16. Mai 2024

Ausgebauter Vorstand unter neuem Präsidium



Thomas Schärli (links) & Michael Birrer (rechts)



An der jährlichen Vereinsversammlung der SVP Meggen vom 16. Mai 2024 erfolgte ein weiterer Schritt im Ausbau der Partei. Der seit 2016 als Kassier und Vizepräsident und seit 2019 als Präsident im Vorstand amtierende Michael Birrer, hat das Zepter seinem Nachfolger Alt-Kantonsrat Thomas Schärli übergeben. Unter dem Vorsitz Birrers konnte die SVP Meggen unter anderem Folgendes erreichen:

- Zwei Sitze in die Einbürgerungskommission einbringen und halten.
- Die Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne» erfolgreich den Meggerinnen und Meggern unterbreiten.
- Das Parteipräsidenten-Treffen (Elefantenrunde) zusammen mit den anderen Parteien wiederaufnehmen.
- Das FORUM mitgestalten und somit den Austausch zwischen den Parteien, Quartiervereinen und dem Gemeinderat fördern und stärken.
- In der Doppelfunktion als Präsident der SVP und Eventmanager des Gewerbeverein Meggen mehrere Wahlpodien, in Zusammenarbeit der anderen Parteipräsidien, organisieren.
- Diverse, teils überparteiliche Veranstaltungen mitorganisieren wie bspw. «Frauen machen Politik».
- Den Mitgliederbestand merklich vergrössern.
- Den Austausch zwischen der Partei, den anderen Parteien den Bürgern und der Gemeinde stärken und den Informationsfluss positiv öffnen.

Michael Birrer tritt aus privaten Gründen vom Präsidium zurück, wird jedoch weiterhin als Aktuar und Kommunikationschef dem Vorstand erhalten bleiben. Dies mit gutem Gewissen, da der Vorstand erheblich vergrössert und mit guten Leuten besetzt an Thomas Schärli übergeben wird. Zudem sind subsidiär Stabsstellen installiert worden, die dem Vorstand zudienen.

Vorstand neu: Thomas Schärli (Präsident), Roland Steiner (Vizepräsident), Martin Christener (Kassier), Michael Birrer (Aktuar & Kommunikation), Beni Bucher (Strategie), Max Buholzer (Redaktion). Zudem wurde Roland Huber als neuer Revisor gewählt. Die Stabsstelle «Webmaster» wird durch Andreas Staub ausgeführt und das Strategieteam, das vor allem beratende Funktion hat, kann unter der Leitung von Beni Bucher seine bisher wertgeschätzte Tätigkeit weiterführen.

Wir wünschen Thomas Schärli mit seinem neuen Team viel Erfolg!

Wahlen und Abstimmungen vom 9. Juni 2024

Parolen der FDP.Die Liberalen Meggen

Lukas Portmann, glp, in den Gemeinderat



Markus von Escher (links), Präsident FDP Meggen, und Lukas Portmann, glp, von der FDP unterstützter Gemeinderatskandidat.

Die Parteiversammlung der FDP Meggen hat einstimmig beschlossen, Lukas Portmann (glp) zu unterstützen und ihn zur Wahl als Gemeinderat zu empfehlen.

Überzeugt hat Lukas Portmann - der eine liberale Grundhaltung hat und in ökologischen Themen ähnliche Standpunkte vertritt wie die FDP - durch seinen kommunikativ starken und besonnenen Auftritt, seinem beachtlichen beruflichen Werdegang sowie seiner Kompetenz im wichtigen Schuldossier.

Ebenso ist der FDP wichtig, dass Lukas Portmann seit rund 30 Jahren in Meggen wohnt und sehr gut vernetzt ist. Lukas Portmanns langjähriges Engagement in lokalen Vereinen zeigt, dass er Verantwortung für ein lebendiges Dorfleben übernommen hat.

Die FDP ist überzeugt, dass Lukas Portmann für den Megger Gemeinderat die ideale Ergänzung ist.

Eveline Erni als FDP-Vertreterin in die Bildungskommission

Eveline Erni verteidigt den FDP-Sitz der FDP in der Bildungskommission. Sie kennt die Megger Schulen bestens und ist hervorragend vernetzt und hochmotiviert, die Bildungskommission mit ihrer interessierten und engagierten Art gut zu komplettieren. Eveline Erni kennt durch ihre berufliche Tätigkeit im Bereich mentale Gesundheit die Bedürfnisse von Eltern und Kinder sehr gut.

Im Rahmen der Megger Sport- und Kreativwoche führt sie Kinderkurse für Autogenes Training in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenverein Meggen (SGF) durch. Mehr über Eveline Erni finden Sie im anderen Beitrag der FDP.



5 x JA bei den Abstimmungen

Ebenso einstimmig hat die gut besuchte Parteiversammlung die Ja-Parole bei allen kommunalen Vorlagen beschlossen:

JA: Jahresbericht und Jahresrechnung

JA: Externe Revisionsstelle

JA: Gemeinsames Feuerwehrreglement

JA: Sonderkredit Transportwasserleitung

JA: Gesamtrevision Ortsplanung

Wahlen und Abstimmungen vom 9. Juni

Eveline Erni in die Bildungskommission

Liebe Meggerinnen und Megger

Unsere Schule und ihre Zukunft liegen mir sehr am Herzen.

Durch meine beruflichen Erfahrungen im Bereich mentale Gesundheit (für Kinder und Erwachsene) und auch dank meines Know-hows als Designerin fühle ich mich bestens qualifiziert, die Bildungskommission kompetent und engagiert zu ergänzen. Ich bin prozessorientiertes Arbeiten im Team mit kreativen Ansätzen gewohnt, schätze eine transparente und konstruktive Kommunikation und werde mich mit Herzblut für unsere Schule einsetzen.

Vielen Dank für Ihre Stimme am 9. Juni!

Herzlichst, Ihre Eveline Erni



HansPeter Hürlimann

Ich empfehle Eveline, weil sie als Meggerin unsere Gemeinde bestens kennt. Zudem steht sie als berufstätige Mutter mit schulpflichtigen Kindern mitten im Leben und kennt die täglichen Herausforderungen eins zu eins.

Heidi Scherer

Ich wähle Eveline Erni in die Bildungskommission. Sie ist in Meggen verwurzelt und wird als Mutter und Unternehmerin das Team Biko umsichtig und kompetent ergänzen.

Susu Rogger

Ich empfehle Eveline zur Wahl, weil sie mit ihrem Fachwissen im Bereich mentale Gesundheit von Kindern die BIKO ideal ergänzt.

Mike Bühler

Eveline überzeugt mit ihrer Erfahrung als Mutter und kennt die Bedürfnisse der Eltern bestens. Sie bringt eine differenzierte Sichtweise ein, welche die anderen Mitglieder der Kommission bestens ergänzt. Eveline stellt ausserdem sicher, dass die liberalen Werte in der Kommission weiterhin vertreten werden.

Benjamin Murpf

Ich wähle Eveline, weil sie als Mutter zweier schulpflichtiger Kinder einen engen Bezug zur Schule Meggen hat, sie sich für eine moderne Schule einsetzt und sie über ein unternehmerisches Denken verfügt.



2. Wahlgang Gemeindewahlen Meggen 2024: Im Megger Gemeinderat braucht es eine junge und soziale Stimme



Mario Zwysig ist der SP-Kandidat für den zweiten Wahlgang der Megger Gemeinderatswahlen am 9. Juni. Er ist die richtige Wahl für Meggen, denn im Gemeinderat sind die sozialen und jungen Stimmen bislang klar untervertreten.

Im ersten Wahlgang der Gemeinderatswahlen wurde das bisherige Kräfteverhältnis in der Megger Exekutive bestätigt: Drei Sitze gingen an die FDP, einer an die Mitte. Der Gemeinderat bleibt auch in der kommenden Amtsperiode in bürgerlicher Hand.

Am 9. Juni wird in einem zweiten Wahlgang noch der letzte Sitz bestimmt. Die FDP unterstützt hier die Kandidatur der GLP, die Mitte schickt ihren eigenen Kandidaten ins Rennen. Beide Parteien bemühen sich um ein Resultat, das zu einer allzu gleichförmigen Gemeindeexekutive ohne Meinungsvielfalt führen würde.

So ein Resultat würde die Gemeinde Meggen nicht angemessen abbilden und repräsentieren: Meggen ist eine lebendige und facettenreiche Gemeinde, und das sollte sich auch in ihrer Regierung widerspiegeln.

Die Meggerinnen und Megger haben am 9. Juni die Chance, den Gemeinderat mit einer jungen und sozialen Sichtweise zu bereichern.

Mario Zwysig ist 38 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern im Schulalter, gelernter Führungsfachmann und ein Vertreter des Mittelstands ohne Wohneigentum. All das sind Lebensrealitäten, die im Moment nicht im Gemeinderat vertreten sind.

Als SP-Kandidat sorgt Mario Zwysig auch für einen politischen Ausgleich in der Exekutive: Er ist eine soziale Stimme, welche die bürgerliche Perspektive des bestehenden Gremiums produktiv und lösungsorientiert ergänzen kann. Er geht wichtige und dringliche Themen wie den bezahlbaren Wohnraum oder eine für alle Bevölkerungsschichten und Familienmodelle erschwingliche ausserschulische Kinderbetreuung mit einer Sichtweise an, die bislang im Gemeinderat fehlt.

Mario Zwysig ist in Meggen aufgewachsen und nimmt seit vielen Jahren aktiv am Gemeindeleben teil. Ihm ist es wichtig, dass Meggen ein vielfältiger und lebendiger Wohn- und Arbeitsort für alle bleibt. Dazu braucht es ein gesundes einheimisches Gewerbe, einen starken Mittelstand und eine Regierung, die bereit ist, die Herausforderungen, die sich ihr stellen, aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

Meggen steht vor einer wichtigen Entscheidung: Wie soll die Gemeindeexekutive in den nächsten vier Jahren aussehen? Von den fünf Kandidierenden, die sich am 9. Juni zur Wahl stellen, hat nur Mario Zwysig das Profil, um den Gemeinderat repräsentativer zu machen und ihn politisch zielführend zu ergänzen.

Herzlich empfehlen wir Ihnen am 9. Juni Mario Zwysig zur Wahl in den Megger Gemeinderat.

Stefan Kölbener: bürgerlich, kompetent, jung

Stefan Kölbener erreichte im 1. Wahlgang das drittbeste Resultat unter den Nicht-Gewählten. Für Die Mitte Meggen ist der 38-jährige, selbstständige Rechtsanwalt die ideale Ergänzung für eine bürgerliche und generationenübergreifende Sachpolitik im Gemeinderat. Durch sein juristisches Fachwissen und seine langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit ist Stefan Kölbener die optimale Besetzung für das aktuell freie Ressort Bildung / Jugend / Sport / Vereine.

Die Mitte
Meggen

Lieber Stefan, kannst du uns einleitend kurz sagen, wer du bist und wie dein Background und dein Werdegang aussieht?

Ich bin 38 Jahre jung und habe letztes Jahr auf Schloss Meggenhorn geheiratet. Aufgewachsen bin ich im malerischen Graubünden. Anschliessend habe ich in Fribourg Rechtswissenschaften studiert, bevor ich für meine Anwalts- und Gerichtpraktika nach Luzern kam. Nach erfolgreicher Anwaltsprüfung war ich zunächst in der Privatwirtschaft und der Verwaltung tätig, bevor ich mich schliesslich als Rechtsanwalt selbständig gemacht habe und als Partner in der Luzerner Anwaltskanzlei Lischer Zemp & Partner eingestiegen bin.

Wieso kandidierst du im 2. Wahlgang nochmals für den Gemeinderat?

Das hervorragende Resultat im 1. Wahlgang hat mich sehr gefreut. Es war auch eine Bestätigung, dass sich die Megger Bevölkerung eine junge und bürgerliche Stimme im Gemeinderat wünscht.

Es ist mir Anliegen, dass sämtliche Generationen und Bevölkerungsschichten ihre Anliegen aktiv für Meggen einbringen können. Als frisch verheirateter Einwohner von Meggen kenne ich die Herausforderungen der jungen Generation und der Familien bei der Zukunftsplanung. Es ist mein Wunsch, dass die Kinder von heute dereinst ihre Familie ebenfalls in Meggen gründen können.

Dafür brauchen wir nicht nur attraktive Steuern und eine vernünftige Finanzpolitik. Für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie will ich mich auch für eine finanzielle Entlastung bei der ergänzenden Kinderbetreuung stark machen. Bekanntlich ist in Meggen auch der bezahlbare Wohnraum für Familien und die junge Generation zunehmend knapper. Dieses wichtige Anliegen wird sich aber nur durch langfristige Projekte in Bau- und Raumplanung realisieren lassen.

Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringst du für das gewünschte Amt mit?

Durch meine Tätigkeit als Rechtsanwalt kenne ich die komplexe und effiziente Dossier-Arbeit. Mit meinem juristischen Fachwissen und meine Lebenserfahrung in verschiedenen Kantonen bringe



ich eine differenzierte Sicht und moderne Lösungsansätze für die heutigen Herausforderungen mit. Zudem kann ich mich durch meine empathische Art schnell in die Anliegen und Bedürfnisse meiner Gegenüber hineinversetzen, diese analysieren und daraus Lösungsansätze ableiten.

Bei deiner Wahl würdest du das Ressort Bildung / Jugend / Sport / Vereine übernehmen. Was sind deine Gedanken dazu?

Die Bildung bildet unser grösstes Kapital für die Zukunft. Wir müssen die Jugendlichen auf den schnell wandelnden Berufsalltag vorbereiten und sie mit den neuen digitalen Technologien vertraut machen. Aber auch die praktischen und handwerklichen Tätigkeiten dürfen nicht zu kurz kommen. Wichtig ist, die Schülerinnen und Schüler bei ihren individuellen Fähigkeiten abzuholen und zu fördern. Meggen ist in der privilegierten Lage, über die Mittel für ein hochstehendes Bildungssystem zu verfügen. Daraus folgt aber auch die Pflicht, diese Mittel verantwortungsvoll und zum Wohl der Jungen einzusetzen.

Als Gemeinderat ist man aber in erster Linie ein Teamplayer und denkt Ressort übergreifend nach Lösungen. Als Rechtsanwalt bin ich mir sowohl das Vermitteln als auch die kritische Auseinandersetzung gewohnt. Oberstes Ziel ist dabei, gemeinsam für Meggen in die Zukunft zu schauen.

Was zeichnet Meggen aus? Welche Besonderheiten sollen bewahrt und beibehalten werden?

Meggen bietet eine wundervolle Mischung von intakter Natur, hochstehender Infrastruktur und kultureller Vielfalt. Die Besonderheit liegt für mich aber bei der Megger Bevölkerung und der sehr offenen und familiären Art, der man bei uns täglich begegnen darf. Hier leistet das aktive und breite Vereinsangebot einen wichtigen Beitrag. Die finanzielle Unterstützung gesunder Vereinsstrukturen ist daher klar weiterzuführen.

Welche Themen sollen/müssen angepackt werden?

Wie bereits erwähnt, ist die finanzielle Belastung für Familien und die junge Generation und der Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum mit guter Wohnqualität ein grosses Thema. Sodann droht Meggen sprichwörtlich den Anschluss zu verlieren, wenn sich der Gemeinderat nicht aktiv und klar für die Erhaltung der direkten Busverbindung in die Stadt Luzern einsetzt. Ergänzend ist die Abstimmung an die Zuganschlüsse zu optimieren. Ohne attraktiven ÖV wird der der Kollaps des Individualverkehrs in und um die Stadt Luzern zum Alltag, was auch die Bürger von Meggen direkt betrifft. Weiter kämpft man in Meggen beim Mobilfunk zunehmend mit Verbindungsunterbrüchen durch Funklöcher. Die Technologien entwickeln sich hier rasant weiter, weshalb die aktuellen Lösungsansätze zu überprüfen sind.

Welche Vision hast du für Meggen?

Meggen soll für junge Familien attraktiv bleiben und auch für die heutigen Kinder dereinst ein Zuhause für die Gründung ihrer eigenen Familie bieten. Für die gute Wohnqualität in Meggen will ich mich mit einer generationenübergreifenden und nachhaltigen Dorfplanung sowie einer verantwortungsvollen Finanzpolitik einsetzen.

www.stefankoelbener.ch

<https://meggen.die-mitte.ch/>

Angela Denell im Interview

Die Mitte
Meggen

Die Mitte Meggen freut sich, dass sich Angela Denell zur Wahl als Mitglied der Bildungskommission (BiKo) dem 2. Wahlgang am 9. Juni stellt. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass mit Angela Denell eine sehr motivierte, kompetente und mit internationaler Erfahrung ausgestattete Persönlichkeit einen sehr wertvollen Beitrag in dieser für unsere Zukunft wichtigen Kommission leisten wird. Überzeugen Sie sich selbst im nachfolgenden Interview.

Liebe Angela, du bist nun im 2. Wahlgang. Kannst du bitte noch einmal kurz sagen, wer du bist und wie sehen dein Background und dein Werdegang aus?

Ich bin Angela, 45 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn (7), der in die 1. Klasse der Primarschule in Meggen geht. Geboren und aufgewachsen bin ich in Deutschland. Seit 17 Jahren bin ich in Luzern, davon 5 Jahre in Meggen.

Ich arbeitete in verschiedenen internationalen Unternehmen in Kaderfunktionen und bin nun gerne Familienfrau, um für meinen Sohn da zu sein, bin aber auch weiterhin in einem internationalen Handelsunternehmen tätig.

Bildung war und ist heute noch immer ein wichtiges Thema in meiner Familie. Ich habe mit 14 schon einen Austausch in Frankreich gemacht und mit 16 bin ich ein Jahr in den USA auf die Highschool gegangen. Nach meinem Abitur in Deutschland studierte ich internationale Betriebswirtschaftslehre, was auch mit Auslandsaufenthalten verbunden war. Durch meine Patenkinder in Zürich und durch meinen Sohn habe ich das Schulsystem in der Schweiz, insbesondere in Meggen, kennen und schätzen gelernt.

Wieso kandidierst du im 2. Wahlgang für die BiKo?

Die Schweiz hat das grosse Privileg einer direkten Demokratie. Da ich das zweitbeste Ergebnis - wie ich finde, ein tolles Ergebnis! - erzielt habe, möchte ich gerne der Bevölkerung die Möglichkeit geben, auszuwählen und zu entscheiden. Mir geht es bei der Wahl in der BiKo um «die Sache».

Ich kandidiere für die BiKo, weil ich überzeugt bin, dass ich eine optimale Ergänzung des BiKo-Teams wäre. Ich kombiniere betriebswirtschaftliche Kompetenz mit der Elternperspektive als herzliches und engagiertes Mami für beste Schulen in Meggen.

Bildung ist mir eine Herzensangelegenheit, wofür ich mich sehr gerne engagiere und einsetze. Nur durch Bildung können wir die Zukunft gestalten. Bildung ist unser «wichtigster Rohstoff».



Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringst du für das gewünschte Amt mit?

Ich engagiere mich aktuell im Team der Elternmitwirkung der Primarschule Meggen und habe in diesem Rahmen bereits Einblicke «hinter die Schulkulissen» durch regelmässige Sitzungen z.B. mit der Schulleitung und einem Mitglied der BiKo bekommen.

Ich bin ein sehr offener Mensch, arbeite gern im Team, packe Sachen an und bin auch zu einem Kompromiss bereit, wenn dieser zu einer guten Lösung führt. Kommunikation gehört zu meinen Stärken.

Ebenso durch meine Ausbildung und berufliche Laufbahn sowie meine internationalen Erfahrungen, aber ich denke auch, dass es wichtig ist, sich mit Kompetenz und Motivation in diesem Amt zu engagieren.

Was zeichnet Meggen aus? Wie siehst du deine Aufgabe in die BiKo?

Meggen ist im Bereich Bildung privilegiert und sehr gut aufgestellt.

Wichtig ist, dass neben der pädagogischen Kompetenz, die bereits in der BiKo vorhanden ist, auch eine finanzwirtschaftliche Kompetenz mit eingebracht wird. Die BiKo verantwortet ein sehr grosses Budget in Meggen, über CHF 20 Mio. Hier sehe ich eine meiner Fokusgebiete.

Des Weiteren nehme ich aus Sitzungen mit der Schulleitung mit, dass die Themen und Vorgaben immer strategischer werden und in Meggen kantonale Anforderungen umgesetzt werden müssen.

Mir ist wichtig, dass wir in Meggen nicht stehenbleiben, sondern uns immer weiterentwickeln, «am Ball bleiben» und über die Gemeindegrenzen hinausschauen.

Mir ist wichtig, in der BiKo nicht einfach nur Themen zu «verwalten», sondern mit neuen Visionen an Themen heranzugehen und für die Bedürfnisse der Zukunft auszubauen. In der heutigen Zeit mit Themen wie Fachkräftemangel, Digitalisierung und künstliche Intelligenz ist es wichtig, die junge Generation auf die Zukunft vorzubereiten, entsprechend auszubilden und zu motivieren – ich denke da beispielsweise an «computational thinking».

Angela, du sagtest mal, dass du dich nicht als «Verwalterin» siehst, sondern du Visionen hast...Welche Vision hast du für Meggen?

Meine Vision für Meggen ist eine «lebendige» Schule. Was meine ich damit? Eine Schule, an der man sich wohlfühlt, ein Ort, der positiv ist. Wie können wir das erreichen?

Ich stelle mir einen «Campus Hofmatt» vor... Einen Campus der Zukunft. Mit «Computer Labs», Projekträumen, Lounge Ecken, vielleicht einer Kletterwand und einer Cafeteria, in der sich Eltern, Grosseltern, Lehrpersonal und Unternehmen begegnen und austauschen können. Ein positiver Ort der Begegnung.

Mir ist wichtig, dass wir mit Blick in die Zukunft an Themen herangehen, «Altes, Bewährtes» beibehalten, aber auch gegenüber neuen Dingen und Themen offen sind. Einfach pragmatisch anpacken.

Mir liegen die Kinder – unsere Zukunft – am Herzen... Wer mich kennt weiss, dass ich ein engagiertes Mami mit Herz bin!

<https://meggen.die-mitte.ch/>

Grünliberale stellen Lukas Portmann auf und unterstützen Eveline Erni

Lukas Portmann kandidiert im zweiten Wahlgang vom 9. Juni für die Grünliberale Partei für den Gemeinderat. Die Grünliberalen empfehlen Eveline Erni (FDP) zur Wahl in die Bildungscommission (BIKO).



Lukas Portman, Kandidat der Grünliberale für die Wahlen in den Gemeinderat

Lukas Portmann erhielt im ersten Wahlgang 943 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 1346 Stimmen. Damit erreichte er mit nur vier Stimmen Rückstand die zweithöchste Stimmzahl unter den Nicht-Gewählten.

Der Vorstand der Grünliberalen ist überzeugt, dass die Gemeinde Meggen profitiert, wenn Lukas Portmann mit seiner pragmatischen, lösungsorientierten Handlungsweise gewählt wird. Er besitzt die Fähigkeit, alle Seiten und Meinungen auch in kontroversen Konstellationen anzuhören, um danach einen fundierten Lösungsansatz zu erarbeiten. Diese Befähigungen sind gerade im Bereich Schule - Eltern, aber natürlich auch in allen anderen Bereichen in einer Gemeindebehörde

wichtig und heute unabdingbar. Er würde im Gremium die bereits gewählten Gemeinderatsmitglieder bestens ergänzen. Auch die FDP kommt zu diesem Schluss und empfiehlt Lukas Portmann zur Wahl.



Susu Rogger, Präsidentin der glp Meggen, und Eveline Erni, Kandidatin für die Bildungscommission

Weiter empfehlen die Grünliberalen Eveline Erni von der FDP für die Wahl in die Bildungscommission (BIKO). Aus Sicht der Grünliberalen würde sie mit ihrem Fachwissen im Bereich mentale Gesundheit von Kindern die BIKO ideal ergänzen.

Der zweite Wahlgang findet am 9. Juni statt. Bereits im ersten Wahlgang wiedergewählt wurde Claudia Senn-Marty (glp) als Mitglied und Präsidentin der BIKO.

Lukas Portmann in den Gemeinderat

Kompetenz und Verlässlichkeit für Meggen



Überparteiliches Komitee «Kompetenz und Verlässlichkeit für Meggen - Lukas Portmann in den Gemeinderat»



Durch seine berufliche Tätigkeit ist er vertraut mit verwaltungstechnischen und politischen Prozessen.

Urs Brücker, Gemeindepräsident Meggen,
Kantonsrat glp, Lehrbeauftragter HSLU T&A,
Unternehmer

Sein grosses Engagement in den Vereinen und der Gemeinde, die Bodenständigkeit und das Interesse an seinen Mitmenschen zeichnen ihn aus.

Astrid Büeler, Pflegefachfrau HF, Therapeutin,
CANTIENICA-Instruktorin, Meggen

Er bringt ausgewogene und umsetzbare Lösungen ein und hat die Fähigkeit, strategisch zu denken.

Bernhard Rüttsche, Professor für Öffentliches Recht
und Rechtsphilosophie, Meggen

Er ist zielorientiert, fair, besitzt ein unerschütterliches Gemüt, sieht immer eine realistische und umsetzbare Lösung.

Hans Küttel, eidg. dipl. Drogist, Meggen

Sein engagierter Einsatz für Meggen ist bewundernswert; dadurch übernimmt er Verantwortung für ein lebendiges Dorfleben.

Pascal Frei, Präsident Ski- und Sportclub Meggen

Lukas ist motivierend in allem, was er tut. Er ist ehrlich, aber auch kritisch und ein interessierter Zuhörer sowie stets sehr respektvoll.

Liz Graber, HR-Fachfrau /
Urs Graber, Master of Banking, Meggen



Vollständige Zitate und weitere Stimmen auf
www.lukas-portmann.ch

Katja Staub | Bürgerlich, klar, erfrischend
in den Gemeinderat



Aufeinander zugehen. Offen, direkt. Das ist mir wichtig. Und anpacken, umsetzen. Nicht die lauteste Lösung zählt, sondern die beste.

SVP Die Partei des Mittelstandes
Ortspartei Meggen
SCHWEIZER QUALITÄT

Unternehmerin, SGfB Beraterin,
verheiratet, 7 erwachsene Kinder
www.katja-staub.ch

Danke für Ihre Stimme (auch) im 2. Wahlgang

Katja Staub | Anpacken – und
Wesentliches bewirken

Beziehungen

Ein offenes Ohr für Ihre/Deine Anliegen in der Gemeinde haben
Betroffene zu Beteiligten machen:
«Runder Tisch»

Die Bevölkerung mitnehmen auch in «kleineren» Angelegenheiten wie **Pumptrack**, Sanierung **Badi**, **Waldschule**, Temperatur **Hallenbad**

Wirtschaft und Finanzen

Gewerbe- und KMU-freundlich:
Ich bin vom Gewerbeverein **MEGGEN** zur Wahl empfohlen

Steuerlich attraktiv bleiben

Effiziente Verwaltung

Finanzausgleich im Auge behalten

Ortsplanung

Konzentriert umsetzen

Verdichtung behutsam gestalten:
Dorfbild soll erhalten bleiben

Den Dorfplatz attraktiv gestalten

Anteil bezahlbarer Whg. erhöhen:
Menschen, die in Meggen aufgewachsen sind oder bereits hier wohnen, sollen hier bleiben können

Erneute Befragung der Bevölkerung betreffend 5G-Antennen

Energie, Raum und Verkehr

Die Solarnutzung mit lokalen Stromspeichern fördern

Die Idee «Energieverbund Seewasser» gesamtheitlich prüfen

Die Isolation von Gebäuden fördern
Den ÖV so planen, dass die Anschlüsse in Luzern und Arth-Goldau auch erreicht werden
Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) forcieren

Bildung, Freizeit

Naturbasisstufe (Waldschule) neu beurteilen

Frühe Förderung in der Schule von: **Digitalen Kompetenzen / Resilienz / Beziehungsmanagement**

Regelmässiger Austausch mit Ü60: diese Ressourcen und Erfahrungen sinnvoll einsetzen

Pumptrack an passender Stelle bauen

Meine Kompetenzen

Gründerin und Unternehmerin IT Firma
Beraterin SGfB, Coach,
Pesso Therapeutin, Familienfrau

politische Erfahrung als

Schulrätin in Oberiberg SZ
Einwohnerrätin von Kriens LU
Sozial- und Gesundheitskommission
Vizepräsidentin SVP Kriens

Mehr – und wo Sie mich treffen
www.katja-staub.ch



Katja, vieni qui, hat Giorgio gesagt, und das ist dabei herausgekommen

Die letzten Wochen habe ich bei uns im Dorf Menschen gefragt, wie es ihnen geht in Meggen. Ich möchte nämlich dann, wenn ich – hoffentlich! – zur Gemeinderätin gewählt bin, die Anliegen unserer EinwohnerInnen aufnehmen und gute Lösungen finden, gemeinsam.

von Katja Staub, Kandidatin
Gemeinderat SVP,
www.katja-staub.ch
www.svpmeggen.ch

Einer dieser Menschen ist Giorgio, unser genialer Pizzabäcker vom Restaurant Pyramide. Als Gastronom erfährt er besonders viel über Megger Anliegen, hört dies und das, bleibt dabei diskret, ein perfekter Pizzaiolo, zusammen mit dem Gastgeber Mark. Schnell hatten wir die Themen beisammen, und in der Diskussion haben wir mögliche Lösungen gefunden:

Öffentliche Sicherheit: Es gibt Diebstähle, Einbrüche und Vandalismus, und es gibt keine adäquate Lösung. Da ist die Polizei in der Verantwortung – und die lokale Regierung. Ein pragmatischer Vorschlag ist es, Überwachungskameras zu installieren, unter Einhaltung des Datenschutzes, an exponierten Stellen, wo es wiederholt zu Diebstählen bzw. Vandalismus kommt. VerursacherInnen werden besser erkannt und zur Rechenschaft gezogen. Gleichzeitig erhöhen wir das Sicherheitsgefühl unserer EinwohnerInnen.

Nachtruhe: Einerseits wollen wir unsere Teenager in ihrem gefährlichen Alter schützen. Andererseits leiden halt viele BürgerInnen unter ihrem Verhalten am



Freitag- und Samstagabend. Teenager sollen ihre Jugend leben, keine Frage. Gleichzeitig gilt die Nachtruhe, ebenfalls keine Frage. Deswegen setze ich mich dafür ein, für Adoleszente einen Ort zu finden, an dem sie sich niederschwellig treffen und auch während der Nachtruhe relativ laut sein können – ohne zu stören.

Bevölkerung einbeziehen, von Anfang an: Auch in «kleineren» Angelegenheiten wie z.B. Standort Pumptrack, Sanierung Badi, Naturbasisstufe (Waldschule), Mietbedienungen von Gemeindegut. Damit weniger Einsprachen erfolgen und **alle sich von Anfang beteiligt und mitgenommen fühlen - und es auch sind.**

Hauptstrasse: Da hat es zwei gefährliche Strassenüberkehrungen, zu Kindergarten und Schule. Zwar gibt es Fussgängerstreifen und Unterführung. Die Gefahr jedoch bleibt. Die Lösung: je eine Ampel – dauernd rot. Nähert sich ein Fahrzeug, wird sie grün –

sofern keine Kinder da sind. Das klappt sehr gut, zum Beispiel beim Schulhaus in Bad Ragaz.

Temperatur Hallenbad Hofmatt: Ältere Menschen und Kinder schlottern, wenn sie nicht non-stop Längen schwimmen. Tatsächlich gehen viele daher in andere Hallenbäder. Wollen wir das? Eine etwas höhere Wassertemperatur hilft.

Kartonsammlung: Viele Menschen bestellen Waren nach Hause. Es gibt immer mehr Karton. Doch nur einmal pro Monat wird er abgeholt. Kartoncontainer sind überfüllt, wochenlang sieht es ungepflegt aus. Was spricht gegen mehr Kartonsammlungen? Das Grüngut wird auch zwei- bis viermal pro Monat abgeholt.

Regelmässige Chropflee-rette anbieten: Wo zugehört, geklärt und vermittelt wird, anstelle einer Anzeige, Einspruch, Meldung machen.

Das sind alles Beispiele für Anliegen und mögliche Lösungen, erarbeitet in freundlicher Diskussion. Weitere, zum Beispiel mehr Dienstleistungen für die EinwohnerInnen, lesen Sie auf meiner Homepage.

Herzlichen Dank an Giorgio und alle EinwohnerInnen, die den Dialog mit mir gesucht haben, es war sehr inspirierend.



Michael Birrer

1982 geboren, aufgewachsen in Arth (SZ), sowie Brusino (TI) als ältester von vier Geschwister.

Nach dem Besuch des Gymnasiums Immensee leistete ich vorwiegend im Waadtland Militärdienst.

Als Offizier der Artillerie wechselte ich dann in eine andere Abteilung des VBS und entwickelte über 10 Jahre technische Lösungen zur sicheren Kommunikation.

Verschiedene Engagements in leitender Position in den Bereichen Internet, Kommunikation- und Funktechnik führten mich zu Firmen wie die green.ch und die Nägele-Capaul in der Ostschweiz.

Nach Gründung der Familie und der Geburt des Sohnes 2015 und somit auch, um im Alltag der jungen Familie näher zu stehen, gründete ich 2016 die megaBYTE AG (www.megabyte.swiss) mit Sitz in Meggen.
2019 erblickte unsere Tochter das Licht der Welt.

Seit 2016 bin ich Vorstandsmitglied der SVP Meggen (seit 2019 Präsident) und seit 2016 für den Vorstand des Gewerbeverein Meggen im Einsatz.

www.birrer.swiss

Sind auch Sie für einen Geschlechterausgleich in der Bildungskommission?
Dann wählen Sie am 9. Juni 2024 Michael Birrer.

„Eine Frau gehört weiter in den Gemeinderat ...“

(Dies war ein Votum aus dem CVP-Wahlflyer 2015 der 2024 zur Gemeindepräsidentin gewählten Mitte-Kandidatin)

Es kann und soll nicht sein, dass Männer und Ihre Sicht der Dinge in Bildungs- und Erziehungsfragen in der Megger Bildungskommission aussen vorbleiben. Dies nur weil die Mitte und die FDP ihre Wahlstrategie darauf ausrichten, möglichst in allen Behörden vertreten zu sein und sich somit über demokratische Prinzipien und das Bedürfnis des vielgepriesenen Geschlechterausgleiches hinwegsetzen.



IG SNT - Interessengemeinschaft für die sinnvolle Nutzung neuer Technologien Meggen

Abstimmung vom 9. Juni 2024 in Meggen Gesamtrevision Ortsplanung und Bau- und Zonenreglement Nachlese zur Orientierungsversammlung vom 21. Mai 2024

Die IG SNT dankt den Gemeindebehörden Meggen für die mehr als 20 Jahre offene, Ziel führende und Lösung orientierte Zusammenarbeit zur Gestaltung der Mobilfunk Verbreitung unter Schonung der Wohngebiete.

Die IG hat Einsprache in verschiedenen Punkten zur Revision der Ortsplanung erhoben.

In gutem Austausch zwischen der Gemeindebehörde und uns, haben wir Auskunft zu unseren Einsprachepunkten erhalten.

Einzelne Punkte konnten wir nachvollziehen. In anderen haben wir die Interpretationen zur Kenntnis genommen.

Gleichwohl haben wir unsere Einsprache **nicht** zurückgezogen. Der Gemeinderat stellt Antrag an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

- die Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen anzunehmen und mit einem JA auch
- die nicht gütlich erledigten Einsprachen in Globo abzuweisen.

Unsere Gegenargumente, die wir an der Orientierungsversammlung vorgebracht haben:

- Aus unserer Sicht wird die zukunftsorientierte Gelegenheit verpasst, der Kommunikation + Datenübermittlung dasselbe Gewicht wie anderen Infrastrukturaufgaben (Strassen, Wasser, Energie etc.) zuzuordnen.
Covid Lock Down und die Massnahme des „Home Office“ hat gezeigt, dass die Kommunikationsinfrastruktur in vielen Bereichen Überlastet wurde.
- Die Aussagen und Gesetzesauslegungen an den Einigungsgesprächen sind nicht schriftliche Verpflichtungen und von der aktuellen Zusammensetzung der Behörden abhängig.
Durch die wesentlichen Veränderungen derselben bei den Wahlen sind die Erklärungen in Zukunft nicht garantiert und die Gesetzesauslegungen sind zudem durch das übergeordnete Recht oder die fehlende Rechtspraxis nicht abgesichert.

Wir überlassen es Ihnen, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, wie Sie unsere Stellungnahme in Ihrer persönlichen Meinungsbildung zur Abstimmung gewichten.

Unabhängig des Abstimmungsergebnisses setzen wir unser Engagement für die in der Einsprache formulierten Anliegen und Anträge weiterhin voll und ganz ein.

IGM Interessengemeinschaft Meggen

Welche Kraft fehlt im Megger Gemeinderat?

Nach dem 1. Wahlgang stehen wir erneut vor einem Machtmonopol der FDP, ebenso ist die bisherige Vertreterin der Mitte gewählt. Die vier Gewählten sind sowohl fachlich wie auch gesellschaftspolitisch im rechtsbürgerlichen Spektrum einzuordnen. Der Altersdurchschnitt der vier Gewählten von gut 55 Jahren ist eine weitere Einseitigkeit. Nun will man im 2. Wahlgang mit einem Vertreter der Mitte oder der GLP noch mehr vom Gleichen. Das Motiv ist klar, man wäre dann am Gemeinderatstisch unter sich.

Wir brauchen vernünftigerweise im Gemeinderat aber dringend eine Vertretung der Generation unter 40 Jahren, eine aus einem breiteren gesellschaftlichen Bereich, eine mit Bodenhaftung und Kenntnis der Lebensumstände auch der einfachen Bürgerinnen und Bürger.

Notwendig sind weder Medien- noch juristische Kompetenzen, diese können nach Bedarf extern beschafft werden.

Wir Wählerinnen und Wähler können im 2. Wahlgang entscheiden, was wir für sinnvoll erachten: eine noch stärkere Einseitigkeit oder ein wenig Vielfalt mittels einer jungen, sozialbewussten Persönlichkeit mit Fach- und Führungskompetenz im mittleren Managementbereich.

Unserer Meinung nach erfüllt Mario Zwysig diese Anforderungen am besten.

Wählen wir ihn in den Gemeinderat.

IGM Interessengemeinschaft Meggen

Andy Furrer Willy Kaufmann

<https://ig-meggen.ch/>

Parteiliches Demokratieverständnis

Man glaubt es kaum, die bürgerlich Eingemitteten und die Liberalen zu Meggen können nicht einordnen, dass Kommissionen politisch wie geschlechtlich ausgewogen sein sollten. So bewirbt man sich auf Teufel komm raus, ungeachtet der Geschlechterfrage und Skills für Kommissionssitze im 2. Wahlgang. Chapeau, beide Parteien haben ihre gesteckten Ziele im ersten Wahlgang zu den Megger Gemeindewahl primär erreicht. Es wäre nichts als demokratisch die Finger von den Nachwahlen in die Bildungskommission zu lassen. Gut möglich, dass ich mit meiner Ansicht etwas blauäugig bin, doch ist mir Blauäugigkeit lieber als Machtanspruch, der um jeden Preis, ungeachtet demokratischer Grundregeln und der Geschlechterfrage, Kandidaturen durchboxt. Wird der einzige männliche Kandidat nicht in die Bildungskommission gewählt, zeichnen die beiden bürgerlichen Parteien dafür verantwortlich, dass Männer in der Bildungskommission in Meggen ausgegrenzt werden. Wenn die Megger Wählenden nicht wollen, dass die Bildungskommission von reiner Frauenhand dominiert wird, sind sie gut beraten den kandidierenden Familienvater in diese Kommission zu wählen, um die geschlechterübergreifende und ausgewogene Meinungsbildung in der Bildungskommission zu gewährleisten. Im Übrigen hat der männliche Kandidat weit mehr zu bieten als nur das zierliche Lächeln von Plakatwänden. Seine Leitsätze in Gesellschafts- Bildungs- und Schulfragen müssten von aufgeschlossenen Bürgerlichen in Meggen geschätzt werden, stünde deren parteiliches Demokratieverständnis nicht im Wege.

Max Buholzer
Meggen

Werte FDP & SVP Wähler/innen

Am 9. Juni steht der 2. Wahlgang für die Gemeindewahlen an. Es gibt noch einen Sitz im Gemeinderat zu vergeben.

Im ersten Wahlgang haben die beiden links-grünen Kandidaten, Lukas Portmann und Mario Zwysig, beachtliche Ergebnisse erzielt. Gleichzeitig landeten die offizielle SVP Kandidatin Katja Staub und Reto Frank auf den letzten Rängen. Der Mitte Kandidat Stefan Kölbener hat ein wesentlich stärkeres Wahlergebnis als die beiden "SVP Kandidaturen" erreicht.

Nun treten alle nicht gewählten Kandidaten/innen nochmals zur Wahl an. Objektiv gesehen sind die beiden "SVP Kandidaturen" chancenlos. Jede Stimme für Katja Staub oder Reto Frank ist ein Geschenk für die beiden links-grünen Kandidaten.

Gleichzeitig ist mit dem Mitte Kandidat Stefan Kölbener ein bürgerlicher Kandidat am Start, der überzeugt und intakte Wahlchancen hat. Der 38 jährige Stefan Kölbener vertritt bürgerliche Werte, bringt eine jüngere Perspektive in den Gemeinderat ein und ist eine lösungsorientierte und teamfähige Person. Beruflich ist er als selbständiger Rechtsanwalt und Partner einer Kanzlei in Luzern tätig. Juristische Kompetenz ist heute im Megger Gemeinderat nicht vertreten, obwohl sehr viele Geschäfte rechtlich hochkomplex sind. Daher ist Stefan Kölbener die ideale Ergänzung für unseren Gemeinderat.

In diesem Sinne empfehle ich Ihnen, Ihre bürgerliche Stimme nicht an links-grün zu verschenken und am 9. Juni Stefan Kölbener in den Megger Gemeinderat zu wählen.

Pascal Kalbermatten

Präsident, Die Mitte Meggen

Gewerbeverein Meggen

VV steht im Zeichen des Präsidentenwechsels und des geplanten Jubiläumsanlasses 2025

99 Personen kann Präsident Thomas Werner zur 99. Vereinsversammlung des Gewerbeverein Meggen (GVM) im Gemeindesaal begrüßen und fährt gleich fort mit einer Kurzversion des Jahresberichts.

Mitgliedermutationen

Michael Birrer äussert sich zu den Mitgliedermutationen. Der Verein zählt total 177 Mitglieder, wovon 134 A-Mitglieder. Mit Freude kann er zwölf Neueintritte melden.

Wahlen

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Präsident des GVM gibt Thomas Werner seine Demission bekannt. Er bedankt sich bei allen Personen, welche ihm in seiner

Amtszeit uneingeschränkte Unterstützung gegeben haben.

Die Wahl des neuen Präsidenten Stefan Kurz erfolgt einstimmig und die weiteren Vorstandsmitglieder, Ramona Rogger, Administration, Michael Birrer, Events & Kommunikation und Giulia De Ry, Projekte werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Thomas Werner wird den Vorstand in der Funktion des Beisitzers ein weiteres Jahr unterstützen.

«Gwärbi Jubi 2025»

Zum 100-jährigen Bestehen des GVM im kommenden Jahr wird von einem speziellen OK unter der Führung von Karl Bucher ein Grossanlass auf die Beine gestellt. Am 3. Mai 2025 soll für

die Mitglieder eine Jubiläumsfeier über die Bühne gehen und vom 23. bis 25. Mai 2025 ist ein Volksfest auf dem Dorfplatz Meggen, bei der St. Charles Hall und auf dem Fridolin-Hofer-Platz geplant.

Für die Präsentation der Gewerbebetriebe sind beim Gemeindezentrum Innen- und Aussenstände oder die betriebseigenen Räumlichkeiten vorgesehen.

Mit Dankesworten an verschiedene Personen leitet der Präsident zum kulinarischen Teil über, zu einem ausgezeichneten Dreigang-Menü aus der Küche des Badhofs.

Berichterstatte:
Jost Peyer



Amtsübergabe Präsidentenamt von Thomas Werner (rechts) an Stefan Kurz.

Spitex Meggen

Nah und persönlich – wir stellen vor

Die Mitarbeiterinnen der Spitex Meggen gehören schon fast zum Ortsbild. Kaum ein Tag vergeht, ohne dass man sie unterwegs mit einem Spitex-Fahrzeug sieht.



Überall für alle

SPITEX

Meggen

Mit dem Velo und Auto sind sie zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr im Einsatz. Doch wer genau sind sie, diese Mitarbeiterinnen

der Spitex Meggen, und was sind ihre Aufgaben?

Bereits im Jahr 2021 haben wir hier Mitarbeiterinnen vorgestellt

– nun folgt die Fortsetzung. Weitere Informationen auf der Webseite:

www.spitex-meggen.ch

Marcia Van Stee

Seit April 2024 arbeitet Marcia Van Stee für die Spitex Meggen. Die SRK-Frau ist zuverlässig, sorgfältig, freundlich und hilfsbereit. Sie kann auf einen langjährige Erfahrung in der Betreuung mit Menschen mit Demenz zurückgreifen. Marcia Van Stee ist vor allem mit dem Spitex-Velo unterwegs. Sie hat sich gut ins Team eingelebt und ist offen und



wissbegierig. Über die Spitex-Welt sagt sie: «Ich bin froh, bei der Spitex zu arbeiten, weil ich

unseren Klientinnen und Klienten mit unseren Pflege-, Betreuungs- und Reinigungsdiensten die Möglichkeit geben kann, weiterhin in den eigenen vier Wänden zu leben. Es macht mir grosse Freude, inmitten der Vielfalt des Lebens eine bessere Lebensqualität für viele zu ermöglichen.»

Liebe Marica, schön bist du in unserem Team – herzlich willkommen!

Claudia Moll

Claudia Moll ist seit anfangs Mai 2024 für die Spitex Meggen unterwegs. Als diplomierte Pflegefachfrau ist ihr die Spitex-Welt sehr vertraut. Sie besitzt einen grossen Schatz an Fachwissen und Erfahrungen, ist einfühlsam, geduldig und hat einen respektvollen Umgang mit ihren Mitmenschen. Eine hochwertige Patientenversorgung liegt ihr sehr am Herzen. Für das Team ist sie eine grosse



Bereicherung, ihre Offenheit und aufgestellte Art schätzen wir sehr. Über die Spitex-Welt sagt sie: «Es ist eine äusserst spannende Auf-

gabe, all die vielen verschiedenen Pflege-Situationen bei unseren Klientinnen und Klienten fachmedizinisch zu betreuen. Dabei hat mir der respekt- und würdevolle Umgang oberste Priorität. Das autonome Arbeiten und die Eigenverantwortlichkeit machen diese Aufgabe sehr befriedigend und meine Verantwortung ist mir sehr bewusst.»

Liebe Claudia, herzlich willkommen in unserem Team – Wir freuen uns auf dich!

Unsere nächsten Termine: Mittagstisch der Spitex Meggen, ab 11.45 Uhr

5. Juni | 12. Juni | 19. Juni | 26. Juni | 3. Juli 2024 | **Anmeldung: Tel. 041 377 48 40**



Grillplausch bei der Pferdedension Grosshusmatt (Althausweg 7)
Sonntag, 9. Juni 2024 12.00 – 17.00 Uhr
Apéro 12.00 – 12.30 Uhr



Dieses Jahr findet der traditionelle Grillplausch des Quartiervereins wieder bei der Pferdedension Grosshusmatt bei Niko Henggeler statt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Hintermeggen sind dazu herzlich eingeladen.

Mitnehmen müssen Sie lediglich Ihre Grillspezialitäten, Beilagen sowie das Geschirr.

Der Apéro, Mineralwasser und Apfelsaft werden offeriert. Kaffee, Bier, Wein und Edelbrand können bezogen werden.

Der Grillplausch findet bei jeder Witterung statt (überdachter Vorplatz).

Benutzen Sie die Parkplätze bei der Bushaltestelle Gottlieben oder bei der Magdalenenkirche.

Auf Ihr Erscheinen und ein gemütliches Beisammensein freuen wir uns.

PS: Anmeldung nicht erforderlich

Golfacademy Meggen

Golf-Schnupperkurse für alle auf dem besten 9-Loch-Platz der Schweiz

Wollten Sie schon immer einmal Golf spielen? An unseren Schnupperkursen zeigen wir Ihnen die attraktive Golfanlage und liefern einige interessante Hintergrundinformationen zum Golfsport.

Ergreifen Sie die Golfschläger und probieren Sie diesen tollen Sport unter den Instruktionen der bestens geschulten Golflehrer auf der Übungsanlage aus.

Bringen Sie die Bälle in die Luft?

Auf dem anschliessenden Putting-Parcours geht es nicht mehr darum, die Bälle in die Luft, sondern mit möglichst wenigen Schlägen in das 10,8 cm grosse Loch zu spielen.

Wir bieten öffentliche Golf-Schnupperkurse zu vordefinierten Terminen für Gruppen bis maximal acht Personen an oder führen passend zu Ihrem Event einen privaten Schnupperkurs durch.

Gerne stellen wir für Sie ein individuelles Angebot zusammen. Vielleicht wird Meggen Ihre zukünftige Golfheimat?

Kursinhalt

In knapp zwei Stunden erhalten Sie einen umfangreichen Einblick in die Welt des Golfsports. Nach einer intensiven Einführung auf der Übungsanlage packen Sie Ihre Schläger und spielen auf dem 6-Loch-Kurzplatz Ihre erste Golfrunde!

Dauer/Teilnehmer

2 Lektionen à 50 Minuten, 4 bis 8 Personen

Anmeldung

Über die Website von Golf Meggen oder telefonisch (041 379 00 30).

Golf Meggen

www.golfmeggen.ch



Schnupperkurs mit einem versierten Golflehrer in Meggen, auf dem besten 9-Loch-Platz der Schweiz.

Am 23. Juni 2024 im Gemeindesaal Meggen

Traditionelles Sommerkonzert der Suzuki Schule Luzern/Zürich in Meggen

Am Sonntag, 23. Juni 2024 um 14.30 h findet im Gemeindesaal Meggen das traditionelle Sommerkonzert der Suzuki Schulen Luzern/Zürich/Basel mit Sitz in Meggen statt.

Über 60 Kinder werden zusammen ein buntes Programm präsentieren mit Stücken aus ihrem Repertoire, als auch mit Stücken, welche speziell für dieses Konzert eingeübt wurden. Musikalische Höhepunkte dieses Jahr sind zweifelsohne der berühmte Czardas von Vittorio Monti und die Romanze aus «Gadfly» von Dimitry Shostakovich so wie der langsame Satz aus dem D-Dur Violinkonzert von W.A. Mozart.

Die Suzuki Schule in Meggen wurde Ende 70er Jahre von Peter und Marianna Rüttimann gegründet und war die erste Schule dieser Art in der Schweiz. Heute unterrichten ihre drei Kinder Martin, Patricia und Cyrill Rüttimann rund 100 Kinder in Meggen, Zürich und Basel.

Diese Schule gehört heute zu den führenden Institutionen dieser Art europaweit, sowohl was den Suzuki-Unterricht mit Kindern betrifft als auch bezüglich der speziell konzipierten Lehrerausbildung, welche allen



Musikerinnen und Musikern mit abgeschlossenem Hochschulstudium offensteht.

Im Anschluss sind alle Konzertbesucherinnen und Konzert-

besucher herzlich zum Apéro eingeladen mit freundlicher Unterstützung der Loszentrale Luzern. Das Konzert dauert rund 70 min. Der Eintritt ist frei.

SOFT VINYASA FLOW

Yoga am See

Wir fließen durch sanfte Vinyasa Flows in einer wunderschönen Location. Vorkenntnisse im Yoga sind nicht erforderlich.

Fliesse und genieße!

Text

Ich freue mich auf dich!

Deine Alissa

Sichere dir deine Matte hier



Freitags in der Badi Meggen
von 9.00 - 10.15 Uhr

(Bitte warme Kleidung
mitbringen für die
Schlussentspannung)

Termine im Juni

7. Juni
14. Juni
21. Juni
28. Juni



CAFE KUNTERBUNT

**EINFACH MAL REDEN, SICH AUSTAUSCHEN, KONTAKTE KNÜPFEN,
ODER EINFACH AUCH NUR EINEN KAFFEE TRINKEN.**

Das Café Kunterbunt ist ein interkultureller Begegnungsort und findet jeweils am 1. und 3. Samstag des Monats in der reformierte Kirche Meggen statt. Es richtet sich an geflüchtete Menschen und Einheimische, und wird organisiert von der Asylbegleitgruppe Meggen sowie freiwilligen Helfer*innen.
www.abgmeggen.ch/events

Dank des Engagements einiger Jugendlicher aus Meggen können wir eine dauerhafte **Kinderbetreuung** anbieten. Dies ermöglicht und fördert den Austausch unter den Erwachsenen. Wir sind stolz auf unsere jungen Helferinnen und möchten sie als Zeichen unserer Wertschätzung finanziell entlohnen. Damit das möglich ist, sind wir auf Ihre **Spende** angewiesen! Vielen Dank!
<https://abgmeggen.ch/mitwirken>

Erlebnisbericht von Greta Riniker: *“Ich bin einmal im Monat als Helfende im Café Kunterbunt dabei. Ich nehme da sehr gerne teil, um zusammen mit den Verantwortlichen der Asylbegleitgruppe eine wärmende und entspannte Atmosphäre für die geflüchteten Menschen zu schaffen. Es ist eine bereichernde Erfahrung mit einfachsten Sprachkenntnissen, mit Mimik und Gestik oder über ein lockeres Spiel eine gemeinsame Ebene für eine Verständigung zwischen Menschen zu finden. Mit der Zeit sind auch immer mehr sprachliche Fortschritte zu beobachten. Es ist schön zu sehen, wie die geflüchteten Menschen immer vertrauter werden mit dem Alltag in der Gemeinde des neuen Landes.”*



**JEDEN
1. & 3.
SAMSTAG**

SA 1. JUNI 9.30 - 11.30 H

SA 15. JUNI 9.30 - 11.30 H

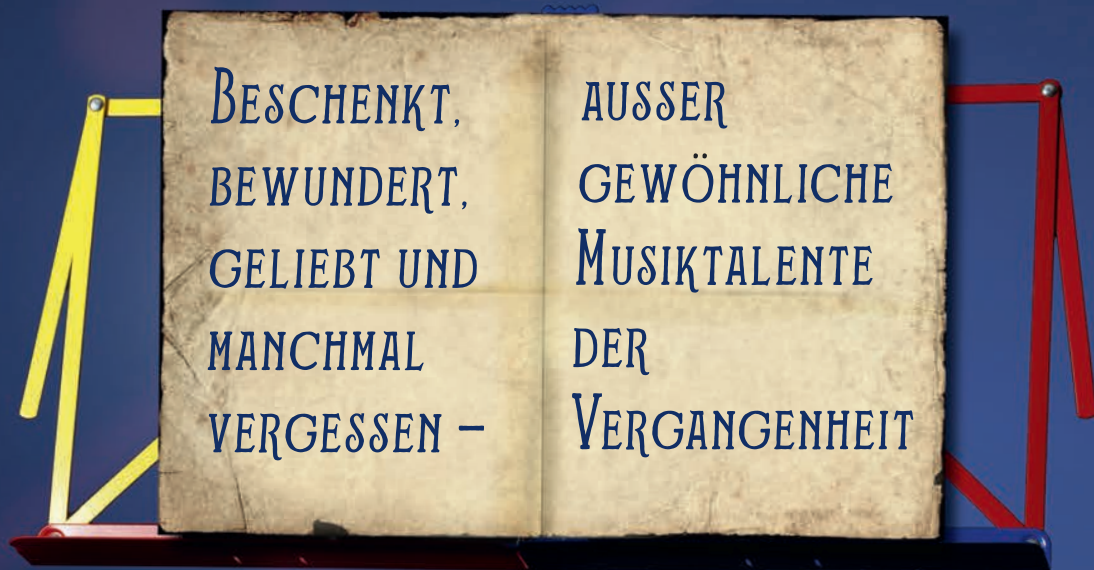
SA 6. JULI 9.30 - 11.30 H



stiftung für **junge
musiktalente**
meggen



pjw.ch



Matinee

Sonntag, 9. Juni 2024

11.00 Uhr im Rittersaal

Villa St. Charles Hall, Meggen

www.musikstiftung-meggen.ch

Konzertmanagement: Kulturverein Meggen
www.kulturvereinmeggen.ch, T 041 377 50 35

Vorverkauf ab 6. Mai 2024
Dropa Drogerie Rogger
Am Dorfplatz 6, 6045 Meggen



13. bis 17. Juni 2024 im Gemeindesaal, Gemeindehaus Meggen

Galway Internationales Flötenfestival

Die weltberühmten Flötisten Sir James & Lady Galway veranstalten in ihrem Heimatort Meggen ihr 35. Internationales Flötenfestival, an dem 14 internationale Spitzenflötisten konzertieren.

Über 80 Studenten aus 35 Ländern werden anreisen, um am Festival teilzunehmen und von den Galways und ihren Gastkünstlern zu lernen.

Im Rahmen des Festivals laden wir die Einwohnerinnen und Einwohner von Meggen ein, die Abendkonzerte im Gemeindesaal zu besuchen.

Der Eintritt ist frei – Kollekte zugunsten des Galway Student Scholarship Fund.

Für den Eintritt benötigen Sie eine Eintrittskarte, die ab Mittwoch, 5. Juni 2024, bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde Meggen erhältlich ist.

Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr

Tribute Concert mit besonderen Gästen aus der Schweiz, Deutschland und Italien. Dies ist ein wunderbares Konzert zu Ehren von Sir James' 85. Geburtstag und unserem 35. Internationalen Flötenfestival.



Sir James Galway und seine Frau, Lady Jeanne

Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr

Gareth Davies – Soloflötist – London Symphony Orchestra; Kertsten McCall – Soloflötist – Royal Concertgebouw Orchestra.



Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr

Auftritt der Schüler des Galway Flute Festival Rising Star

20.00 Uhr – Silvia Careddu – Soloflötistin – Orchestre National de France, Paris.

Sonntag, 16. Juni, 19.00 Uhr

Ehemalige Gewinner des «Galway Flute Festival» Rising Star: Aslihan And – Soloflötistin – Tekfen Philharmonic Orchestra und ausserordentlicher Professor für Flöte in der Türkei; Stephen Clark – Soloflötist und Professor für Flöte in den USA.

20.00 Uhr – Karl-Heinz Schütz – Soloflötist – Wiener Philharmoniker.

Montag, 17. Juni, 19.00 Uhr

Abschlusskonzert des Galway Flute Festival Flute Choir.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:

<https://www.galwayfluteacademy.com>

Wenn Sie einen Schüler oder eine Schülerin für die Teilnahme an unserem Festival sponsorn möchten, besuchen Sie bitte:

<https://www.galwayfluteacademy.com/sponsor-a-student>

JUNI 2024



01.06
Rock-Night
Parkhouse / The Point of no Return
ab 20.00 Uhr



08.06
Latin-Night
Ecuador-Brass Band
ab 20.00 Uhr



14.06-14.07
«alle Spiele alle Tore»
Fussball EM 2024 in Deutschland
EM Zelt mit Gross-TV



21.06
Best of Pop
Mandy Oberle
feat. Intermezzo
ab 20.00 Uhr

Pyramide

RESTAURANT & BISTRO

Eintritt frei! Kollekte

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
09.00 – 23.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Parkplätze im Parkhaus

Am Dorfplatz 3, Meggen • Tel +41 41 378 00 90 • pyramide-meggen.ch

Wälder und Waldränder

Hunde an die Leine zum Schutz der Wildtiere

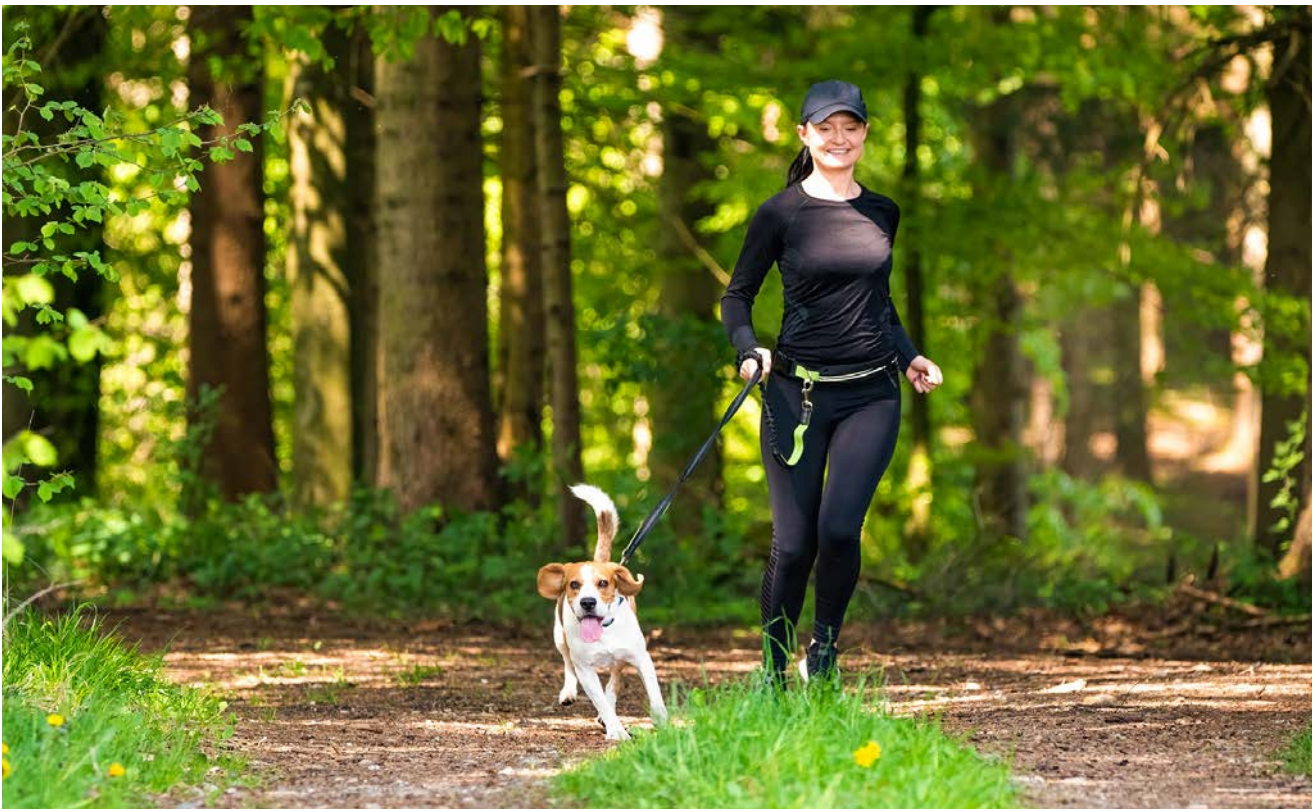
Bis am 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen.

Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht wird als Ordnungsbussse geahndet und mit 100 Franken gebüsst. Die Leinenpflicht für Hunde gilt ganzjährig im eidgenössischen Jagdbanngebiet Tannhorn, im Wasser- und Zugvogelreservat Wauwilermoos sowie

in allen Naturschutzgebieten. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht in Schutzgebieten können mit dem revidierten Bundesrecht seit dem 1. Januar 2020 ebenfalls im Ordnungsbussverfahren geahndet werden. Die Busse beträgt hier 150 Franken.

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) dankt den Hundehalterinnen und Hundehalter für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen.

*Staatskanzlei Luzern
Kommunikation*



Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert.



Badi: Saisoneneröffnung 2024 mit Schatzsuche im Strand

Die Badi Meggen hat die neue Badesaison erfolgreich in Angriff genommen. Zum Auftakt versuchten viele Besucherinnen und Besucher ihr Glück beim Buddeln im Badestrand.

Am Samstag, 11. Mai 2024, öffneten die Badi Meggen wieder die Türe und hiess alle grossen und kleinen Badenixen und Wasserserratten herzlich willkommen. Leiterin Anita Marty blickt mit grosser Freude auf die Saison-

eröffnung zurück: «Es war ein toller Tag bei uns in der Badi. Es wurde im Badestrand unglaublich viel gebuddelt. Gefunden wurden insgesamt vier Badigutscheine; je zwei aus den Jahren 2022 und 2024.» Gemäss Anita Marty sind immer noch verschiedene Badigutscheine im Strand versteckt. «Dies bedeutet, dass die Badegäste während des ganzen Sommers die Gelegenheit haben, einen Gutschein im Strand zu finden.»

SGV-Landstellen: Weiterhin Badeverbot

Gemäss Mitteilung der SGV kommt es immer wieder vor, dass sich Personen nicht an das bestehende Badeverbot halten. Die meisten Badenden sind sich dabei gar nicht bewusst, dass sie sich in grosse Gefahr begeben.

Lebensgefährliche Aktionen

Das Mitfahren auf dem Ruder oder Schaufelradkasten der Dampfschiffe sowie das Hineinspringen in die Nähe der Motorschiff-Antriebsschrauben sind lebensgefährliche Aktionen.

Hinweisschilder an den verschiedenen Landstellen weisen ausdrücklich auf die Gefahr hin.

Der lange Bremsweg der Schiffe, rotierende Schaufelräder der Dampfschiffe, die Sogwirkung der Motorschiff-Antriebsschrauben, eine verdeckte Sicht der Schiffsführer auf den Schiffsrumpf und die schlechte Erkennbarkeit der Schwimmer im Wasser allgemein stellen lebensbedrohliche Gefahren für die Badenden dar.

Aus diesen Gründen ist das Baden im Bereich der Landstellen strengstens verboten.

ePaper MEGGEN aktuell

- Texte und Fotos übermitteln:
Mail an kurt.ruehle@meggen.ch
- ePaper abonnieren und als PDF herunterladen
www.meggen.ch/epaper

Die nächsten Ausgaben

Ende Juni 2024

Redaktionsschluss:
Montag, 24. Juni, 8.00 Uhr

Im Juli 2024 macht das ePaper eine kleine Sommerpause

Ende August 2024

Redaktionsschluss:
Montag, 26. August, 8.00 Uhr